

Приложение 3
к Положению о Двадцать первом Санкт-Петербургском конкурсе
молодых переводчиков «Sensum de sensu»

Конкурсное задание
Двадцать первого Санкт-Петербургского конкурса молодых переводчиков
«SENSUM DE SENSU»
2021

Работая с немецким языком, береги русский язык.

Немецкий раздел

Номинация I. «IN MEMORIA».

В 2021 году немецкий раздел конкурса посвящается памяти переводчика и поэта Михаила Яснова.

Михаил Яснов – петербуржец, выпускник Ленинградского университета. В его творческом наследии – переводы поэзии, в особенности французской, стихи для детей, встречи с детской аудиторией. Особое место в творчестве Михаил Яснов занимает редактирование, роль составителя. Пример тому – подготовленное им издание избранных переводов Эльги Линецкой. Специально для этого издания Михаил Яснов описал творчество Э.Л.Линецкой как замечательного переводчика, как руководителя семинара художественного перевода при доме писателей им. В.В.Маяковского. Книгу предваряет и специально написанное Михаилом Ясновым исследование «Хранитель чужого наследства». Заметки о ленинградской (петербургской) школе художественного перевода». К петербургской школе перевода принадлежит и сам Михаил Яснов.

Задание. Перевести с немецкого языка на русский язык не менее пяти стихотворений по выбору из семи, приведенных ниже.

1. WENN DIE BLÄTTER FALLEN

Heute regnet's Blätter
Und das macht uns Spaß,
denn vom Blätterregen
werden wir nicht nass.

Die Blätterpfützen rascheln
Leis' bei jedem Schritt,
wir wollen darin waten
- wer von euch kommt mit?

Rudolfine Fellingner

2. SCHNEEMANNLIED

Ein Schneemann steht in meinem Garten,
der Himmel, der ist nebelig und grau.
Ich muss noch lange auf den Frühling warten,
drum bau ich meinem Schneemann eine Frau.

Die Schneefrau steht in meinem Garten,
da drüben, wo die Apfelbäume sind.
Ich muss noch lange auf den Frühling warten,
drum bau ich meinem Schneemannpaar ein
Kind.

Familie Schneemensch steht in meinem Garten,
seit heute Morgen weht ein milder Wind.
Ich muss nicht lang mehr auf den Frühling
warten
Und darauf, dass im Garten Blumen sind.

Familie Schneemensch schmolz zu feuchten

3. DER VOGEL STRAUSS

Der Vogel Strauß
Sieht prächtig aus,
schau doch nur hin.
Und findest du ein Straußen-Ei,
dann mach es, bitte, nicht entzwei,
da ist was drin...
Da ist was drin, da schlüpft was aus:
Ein winzig kleiner Vogel Strauß.

Mira Lobe

5. GUTEN MORGEN!

Schneckenschnell
Wird's draußen hell.
Drinne ist's noch dunkel,
ein Gemurmeln und Gemunkel,
ein Ohhh und Uahhh,
und langsam sind wir wieder da,
wo wir gestern eingeschlafen sind-
Guten Morgen!, sagt der Wind
Und rüttelt unser Haus.
Aufstehn, aus den Federn, raus!
Nur schön langsam, nur nicht schnell.
Noch ist der Schlaf ein warmes Fell,
das um unsren Körper liegt,
noch ist der letzte Traum nicht ganz besiegt,
noch schlafen wir im Stehen!
Also: langsam, langsam gehen,
jetzt ein Schritt, und eins, zwei, drei,
bald ist die Nacht wirklich vorbei.
Man steht in Bad, das Licht so grell.
Weg ist der Traum, weg ist das Fell.
Weg ist der schöne warme Schlaf.
War man heut Nacht nicht ein richtiger Graf?
Man schlüpft in Hose, Hemd und Socken,

Flecken,
der Frühling spielt mit Sonne, Regen, Wind.
Sieh die drei Blumen dort die Köpfe recken:
Ich wett, dass sie Familie Schneemensch sind.

Ludwig Roman Fleischer

4. ZAUBERKATZE

Meine Katze ist verzaubert,
das weiß ich genau.
In Wirklichkeit ist sie eine Zauberfrau.
Wenn sie wollte,
könnte sie durch den Schornstein gleiten
und als Hexe auf einem Besen reiten!
Wenn sie wollte,
könnte sie sich zum Löwen machen!
Und sie könnte noch ganz andere Sachen,
wenn sie wollte!
Doch das fällt ihr gar nicht ein.
Warum?
Sie will meine Katze sein!

Martin Auer

6. LIMERICK

„Ich bin ein Prinz“, versprach der Frosch kühn.
Die Maid scheute keinerlei Mühn.
Küsste unverdrossen
Sogar Bauch und Flossen,
doch das Großmaul saß da und blieb grün.

Edith Schreiber-Wicke

7. MIT DIR

Mit dir würde ich
Über das Wasser gehen
Wenn du mir die Hand gibst
Und sagst: Komm!
Mit dir würde ich
Über das Wasser gehen
Nach Amerika oder Indien
Zu Fuß
Über das Wasser, und ich glaube
Wir sind schon unterwegs-

Friedl Hofbauer

man lässt sich in die Küche locken.
Man sagt nicht viel, nur Ja und Nein,
Frühstück ist gut, Frühstück muss sein.
Jetzt ist es draußen richtig hell.
Du gehst zur Schule, schneckenschnell.

Heinz Janisch
